



Zentrum für Materialforschung
www.uni-giessen.de/lama

Kontakt:
Dr. Martin Güngerich
Tel.: (0641) 99 33602
martin.guengerich@lama.uni-giessen.de

Innovationsmanagement für Naturwissenschaftler

Blockseminar für Masterstudierende und Promovierende der Natur- und Lebenswissenschaften

Referent: Dr. Christian-H. Küchenthal, MBA, Director bei Merck KGaA

Termine: 18. – 21. März 2019 (Mo., Di., Mi., Do.), jeweils 8:30 bis 14:00 Uhr inkl. Mittagspause

Ort: JLU Gießen, Physikgebäude, Heinrich-Buff-Ring 16, Seminarraum 437 (4. Stock)

Sprache: Deutsch, Unterlagen vornehmlich auf englisch

Vermittlungsmethoden: Frontalunterricht und Gruppenübungen an Hand von Fallstudien

Anrechnung als Modul im Master-Studium:

Master-Studierende der Chemie und der Materialwissenschaft können dieses Blockseminar als reguläres Modul mit 3 ECTS-Punkten im **Wahlpflicht**-Bereich (Modul „Chemie-W08“) belegen.

Thematischer Überblick

Forscher entwickeln mittels hoher Kreativität und analytischer Problemlösungskompetenz viele spannende Ideen für ihre Experimente, die dann zu neuen Erkenntnissen und somit wieder zu neuen Ideen führen. Oft entstehen aus den forschersichen Anstrengungen Erfindungen, die dann in Form von Patenten veröffentlicht werden können.

Eine Schwierigkeit besteht jedoch darin, aus diesen Erfindungen und ihren Patenten eine wirkliche Innovation werden zu lassen, d.h. ein neues Produkt auf den Markt zu bringen, das einen wirtschaftlichen Erfolg mit sich bringt. Entsprechend bedeutet Innovationsmanagement eine methodische Herangehensweise, wie man die Wahrscheinlichkeit erhöhen kann, aus Ideen durch Forschung und Entwicklung neue Gewinne zu erwirtschaften. Gerade im Zuge der zunehmend dynamischeren Globalisierung können forschungsbasierte Unternehmen ohne neue Innovation nicht lange existieren. Aus diesem Grund bietet es sich für Absolventen von naturwissenschaftlichen Studiengängen an, ein Basiswissen zum Innovationsmanagement bereits beim Berufseinstieg in die Industrie mitzubringen.

Inhalte

Die Teilnehmer dieses Blockseminars werden in die Grundlagen des Innovationsmanagements eingeführt. Sie erhalten so Einblicke in die betriebliche Entscheidungsfindung zur Bewertung und Steuerung von Innovationen. An Hand von praxisrelevanten Beispielen, vorwiegend aus der Chemischen Industrie, werden operative und strategische Ansätze beleuchtet und methodische Kenntnisse aus dem Bereich der Geschäftsentwicklung vermittelt. Ziel ist es, die Teilnehmer für das Thema Innovationsmanagement zu sensibilisieren und gleichzeitig verschiedene Perspektiven auf Berufsbilder in technologiegetriebenen Industrien zu ermöglichen.

- Begriffsbestimmung „Innovation“, Innovationstypen, Beispiele erfolgreicher Innovationen

- Innovation-Frameworks, Innovationsstrategien und Innovationsprozesse
- Voraussage & Scouting von Innovationen
- Ideenfindung und Ideenbewertung
- F&E- und Technologie-Management
- Strategische Geschäftsentwicklung

Literatur

u.a. Tidd/Bessant: Managing Innovation;
Gassmann: Praxiswissen Innovationsmanagement;
Christensen: Innovator's dilemma

Zielgruppe und Bedingungen zur Teilnahme

M.Sc.-Studierende und Promovierende der im Zentrum für Materialforschung (ZfM/LaMa) organisierten Arbeitsgruppen, aus anderen Instituten der Naturwissenschaften, sowie aus dem International Gießen Graduate Center for the Life Sciences („GGL“) an der JLU.

Anmeldung bitte

bis zum 18. Februar 2019

mit kurzem Motivationsschreiben (max. ½ Seite) per E-Mail an Martin Güngerich (martin.guengerich@lama.uni-giessen.de).

Bitte geben Sie dabei Ihren Status (Promovend / M.Sc.-Stud.) und ggf. Ihre Arbeitsgruppe (betreuende Professur) an.

Gruppengröße: max. 12 Personen